

Ein Herz für Tiger

Rettet die größte Raubkatze der Welt! [Tora x Jin]

Von Black_Melody

Kapitel 14: XIV

Okaaay.. *hust* Dieses Kapitel ist leider wieder 'etwas' kürzer.

Rei_ Ja, doch, er geht damit ziemlich locker um. Aber er möchte einfach nur, dass Jin glücklich wird, und deshalb versucht er auch, seine Gefühle so gut wie möglich zu verbergen. Aber wer weiß, ob es nicht vielleicht doch noch gut für ihn ausgeht?! ;D

V-Hope Ja, ich freu mich auch. xD Leider ist dieses Kapitel aber wieder etwas kürzer, dafür beeile ich mich mit dem nächsten Upload.^^

Über Kommentare freue ich mich natürlich.^^

Dieses Kapitel ging irgendwie wieder ziemlich schnell. Oo

—

Völlig übermüdet betrat Jin das PSC-Gebäude. Er hatte die halbe Nacht wachgelegen und nachgedacht. Dazu kam der Verbrauch von zwei Paketen Taschentüchern. Dabei wusste er doch genau, dass zu viel Nachdenken nicht gut für ihn war. Dementsprechend hatte er, wenn überhaupt, nur schlecht geschlafen.

"Guten Morgen, Jin!" Takeru. Bunt. Grinsend. Hmpf.

Der Angesprochene brummte nur etwas, das nach 'Scheiß Morgen' klang und ging geradewegs zum Kaffeeautomaten.

"Du hast heute genauso eine tolle Laune wie Tora", fügte der Kleinere gekränkt hinzu.

"So? Tora hat also wieder eine unerträgliche Laune?"

"Hai."

Das könnte heute ja wieder lustig werden. Begeisterung. Hoffentlich rissen Tora und Reita sich zusammen.

"Jin, warum bist du so kalt?"

Häää? Wtf? Jin? Kalt? Wo war denn bitte das Thermometer?

"Was meinst du?"

"Du distanzierst dich von fast allen. Du bist allgemein nur noch mit deiner Band zusammen. Auch wenn du dich fröhlich gibst, irgendwas reißt dich von den anderen weg. Willst du darüber reden?"

"Wenn ich reden will, gehe ich zu Byou oder Manabu. Wenn ich's dir erzähle, weiß in zehn Minuten die ganze Company, worum es geht."

Als ob das nicht ohnehin schon der Fall wäre...

"Bist du deswegen so schlecht gelaunt?"

Seufz. "Nein, Takeru, ich bin einfach nur müde, weil ich schlecht geschlafen habe, okay?"

"Und warum hast du schlecht geschlafen?" Warum konnte das quietschbunte Ding sich nicht um seinen eigenen Scheiß kümmern?

"Vielleicht hat der Mond ja Schuld. Hast du irgendwas Neues von Kazuki gehört?"

Themawechsel. Gute Idee. Und der andere schien wirklich abgelenkt zu sein.

"Also bei Ruha und Saga hat er die Nacht nicht verbracht, aber er soll Shin angeblich über einen Schreibtisch gevögelt haben..."

"Sagt wer?"

"Reno."

Reno gehörte also neuerdings auch zu den Klatschtanten. Und damit waren es schon drei.

"Du weißt nicht zufällig, wo Kazuki jetzt ist?"

"Nicht zufällig, nein, er ist in euerm Proberaum. Irgendwas wollte er von Byou, und ich tippe, er will ihn mal wieder flachlegen."

Und vorher würde Jin sich den Gitarristen einmal vornehmen. So konnte es nicht weitergehen, sonst würde ihre Band noch wegen Beziehungsproblemen zerbrechen. So weit durfte es nicht kommen. Außerdem waren Byou und Kazuki seine Freunde.

"Danke, Takeru."

"Darf ich mitkommen und zugucken, was du mit Kazuki machst?" Seine Augen glitzerten erwartungsvoll.

"Von mir aus. Aber ich habe nicht vor, für ihn den Uke zu machen, eher werde ich mit ihm sprechen, also nichts Interessantes."

Der Sänger sah ernsthaft enttäuscht aus. "Und ich dachte, es wird spannend. Schade. Dann geh ich eben mal Shinpei besuchen." Und weg war er.

Der Kaffee aus dem Automaten schmeckte wie immer. Besch... eiden. Aber wenigstens machte die braune Brühe richtig wach.

"Herein?"

Jin trat in ihren Proberaum. Kazuki hing auf dem Sofa.

"Kazuki", grüßte er ruhig.

"Morgen, Jin."

Der Drummer gesellte sich zu dem Gitarristen. Eine Weile herrschte Stille.

"Jin, wolltest du mit Byou sprechen, oder was tust du hier?"

"Ich wollte mit dir sprechen."

"Bitte."

"Kazuki, Byou liebt dich. Mehr als alles andere. Ich war gestern Abend bei ihm. Weißt du, wie scheiße es ihm geht? Dein Verhalten tut ihm weh. Eigentlich sollte er selbst mit dir reden, aber er hat Angst, dich deswegen zu verlieren."

"Wie kommt er denn darauf?" Der Gitarrist sah ihn geschockt an.

"Er hat Angst, dass du ihn verlässt, wenn er dir dein Freiheit nimmt."

"Ich verlasse ihn deswegen sicherlich nicht! Ich wäre doch nicht mit ihm zusammen, wenn es mir nur um Sex gehen würde! Ich liebe ihn auch."

"Dann sag's ihm. Und lass es ihn auch spüren."

Kazuki nickte nachdenklich. "Aber wie? Du weißt, wie schlecht ich in Gefühlsdingen bin."

Oh ja. Das war auch kein Geheimnis. Kazuki war ein emotionaler Krüppel, also

brauchte er Jins Hilfe wohl wirklich. Dieser seufzte nur. Das könnte schwierig werden. "Lade ihn zu dir ein. Besorg irgendwas zu essen und verbring einen schönen Abend mit ihm. Und kein Sex, solange Byou nicht den Anfang macht! Irgendwann sagst du ihm, dass du ihn liebst."

"Jin, du bist ein hoffnungsloser Romantiker." Der Gitarrist strich ihm durch die Haare.

"Mag sein. Aber das ist nicht immer schlecht."

"Vielleicht nicht, es kann aber auch zum Nachteil werden."

"Egal. Ich muss los. Ich glaube, dass es keine gute Idee ist, Tora und Reita zu lange allein zu lassen."

"Stimmt. Nao meinte, Tora hat wieder extrem schlechte Laune."

Jin nickte und stand auf. "Hat Takeru mir auch erzählt. Bis dann."